



Sammlung Theaterzettel

Das Glöckchen des Eremiten.

Langer, Ferdinand

1901-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 2. Oktober 1901.

2. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsch bearbeitet von G. Ernst.
Musik von Aimé Maillard.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Boisin.
Georgette, seine Frau	Frl. Kosler.
Bélamy, Dragoner-Untersoffizier	Herr Kromer.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Herr Maill.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Frl. Gladniger.
Ein Prediger	Hr. Vanderstetten.
Ein Dragoner-Lieutenant	Herr Loberg.
Ein Dragoner	Herr Peters.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der savoyischen Grenze.

Zeit: 1704 gegen Ende des Cevennen-Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rode-Heindl.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 8. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— 40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreiße mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischer Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hanpstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 3. Oktober 1901. 2. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Ueber unsere Kraft.

I. Theil.

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.